



Institut für Persönlichkeitsentwicklung & Coaching

Gestern hat mich eine sehr interessante Mail von Lisa erreicht. Lisa steht im Verteiler für unseren "[Energie gewinnt! Starke Assistenz - Starke Führung!](#)" Workshop, der im September am Starnberger See stattfindet.

Lisa hat geschrieben: Lieber Winfried, gerne möchte ich mich für Deinen spannenden Workshop am Starnberger See anmelden, aber... ich mag die Aufgaben nicht erledigen, die Du uns ab dem 01.07. zusenden wirst. Ich mochte als Kind schon keine Hausaufgaben erledigen. Hatte ständig Stress mit meinen Eltern und den Lehrern. Als ich Deine Mail gelesen habe, kam alles wieder hoch.

Als ich diese Nachricht gelesen habe wurde ich nachdenklich und habe überlegt, wie es mir als Kind mit dem Thema Hausaufgaben ging. Ich muss gestehen, nein auch ich war kein Fan davon. Warum ist das so?

Ich habe im Duden einmal nachgeschlagen, wie das Wort Hausaufgabe dort beschrieben wird:

- Vom Lehrer, der Lehrerin aufgegebenen Arbeit, die die Schülerinnen und Schüler zu Hause erledigen müssen
- Beispiele: die Kinder müssen zuerst noch ihre Hausaufgaben erledigen, er sitzt schon stundenlang an seinen / über seinen Hausaufgaben

Nein, das klingt auch im Duden nicht positiv. MÜSSEN! STUNDENLANG! Kein Wunder also, dass unser inneres Kind rebelliert und sagt: NEIN, DAS WILL ICH NICHT!

, meine Erfahrung ist, dass man immer dann Themen ablehnt, wenn man sie nicht versteht oder nicht sieht, was das Ziel der Übung sein soll.

Deshalb hier eine kurze Erläuterung, warum es mir so wichtig ist, dass Du Dich im Vorfeld mit den Themen beschäftigst, die wir im Workshop weiter gemeinsam erarbeiten werden.

Wie viele Seminare hast Du schon besucht, wo Du viel gehört hast, viel gelernt hast, mit dem Vorsatz heimgefahren bist und morgen, ja morgen wird alles anders. Ich ändere A und B und C und....! Kennst Du das?

Ehrlich? Was ist dann passiert? Ich glaube, ich kenne die Antwort. Wenig und im allerschlimmsten Fall NICHTS.

Und genau das ist nicht das Ziel meines Workshops. Ich möchte, dass Du Dir zu den von mir gestellten Aufgaben Gedanken machst. Dass Du Dich im Vorfeld mit den Fragen beschäftigst, dass Du ein Gespür dafür bekommst, was für Dich möglich ist. Nein, Du MUSST nicht und nein, Du wirst nicht STUNDENLANG über den Aufgaben sitzen.



Ganz im Gegenteil. Ich bin mir sicher, es wird Dir ganz viel Spaß machen, Dich einfach mal mit Dir selbst zu beschäftigen. Dich einfach mal in die Mitte Deines Lebens stellen. Einfach mal ins **TUN kommen** (Tun heißt von rechts nach links gelesen: **N**icht **U**nnötig **T**rödeln). Leben und nicht gelebt werden!

Deshalb meine Bitte an Dich: Lass Dich darauf ein und lass Dich überraschen. Ich bin mir sicher: Nach den zwei Tagen am Starnberger See wirst Du Dir selbst die Frage stellen, warum Du diesen Weg nicht schon viel früher gegangen bist. Den Weg der Leichtigkeit, ein Leben wie bisher - nur viel besser! Weil "Energie gewinnt!"

Also: TUN! [Anmelden](#) und dabei sein bei meinem Workshop

"Energie gewinnt! Starke Assistenz - Starke Führung!"

Und natürlich gilt auch weiterhin mein Angebot, dass wir Deinen ausgefüllten Burnout Fragebogen persönlich per Telefon oder Skype besprechen. Die Details hierzu kannst Du meinem [Mail](#) vom 02.06. entnehmen.

, sehen wir uns im September am Starnberger See? Mich würde es freuen, wenn auch Du bald sagen kannst:

Burnout - war gestern! Kreativität - Gesundheit - Lebensfreude ist heute!

Herzliche Grüße aus Weilheim und einen erfolgreichen Wochenstart wünscht Dir

Winfried und das Team von
Institut für Persönlichkeitsentwicklung & Coaching

PS: Wie schon geschrieben bekommen die Leserinnen der working@office den zweitägigen Workshop zum Sonderpreis von 599,00 € (regulärer Preis 749,00 €), zzgl. MwSt, Tagungspauschale und Übernachtungskosten. **Dieses Angebot hat bis zum 22.06.2016 Gültigkeit.**